

# **DR. MED. TIM ANDRÉ ORTH-TANNENBERG**

Facharzt für Innere Medizin,  
Notfallmedizin

61449 Steinbach/Ts., Taunusstraße 1

Telefon: 06171-72144, Telefax: 06171-98 04 96, email: Praxis@Dr-med-Orth.de

---

## **Merkblatt Bienen-Wespenstichallergie**

Eine Allergie gegen Bienenstiche oder Wespenstiche kann gefährlich sein, in seltenen Fällen sogar lebensbedrohlich.

### **Woran erkenne ich, ob bei mir eine Bienen- oder Wespenstichallergie vorliegt?**

Wenn nach einem Stich nicht nur an der Stichstelle („lokal“) Rötung, Schwellung Juckreiz oder Schmerz entstehen, sondern darüber hinaus auch an anderen Hautstellen oder wenn gar Atemnot oder Kreislaufstörungen auftreten.

### **Was kann ich als Notfallmaßnahme selbst tun?**

Arzt aufsuchen oder rufen.

Den Stachel möglichst schnell entfernen.

Achtung: den Stachel nicht mit den Fingern herausziehen, sondern mit dem Fingernagel „wegkratzen“. Andernfalls besteht die Gefahr, dass der Inhalt des am Ende des Stachels befindlichen Giftsacks in die Stichwunde hineingedrückt wird.

Danach auf die Einstichstelle: Eis oder Zwiebel oder aufgelöste Aspirin-Tablette.

Evtl. Stichstelle abbinden (stauen).

Viel Wasser trinken.

Medikamentöse Erstmaßnahmen:

2 Tabletten Tavegil auf einmal einnehmen.

Berotec Dosieraerosol: 1 Spraystoß in die Mundhöhle einsprühen, tief einatmen, die Luft 5 Sekunden anhalten. Diesen Vorgang noch 2 mal wiederholen (also insgesamt 3 mal).

Evtl.: Fortecortin-Ampulle zu 40 mg (oder 100 mg) i.v. spritzen lassen oder nach Öffnen mit der Ampullensäge austrinken (Ampulleninhalt möglichst lange im Mund belassen und erst dann runterschlucken).

Evtl.: Fastjekt (Fa. Allergopharma) oder Anaphylaxie-Besteck (Fa. Bencard) nach vorheriger Instruktion durch den Arzt.

### **Nur durch den Arzt durchzuführende Maßnahmen:**

Adrenalin-Injektion:

1 Amp. Suprarenin zu 1,0 mg (1 ml)

1 Amp. NaCl 0,9% (10 ml)

9 ml NaCl 0,9% werden mit 1 ml Suprarenin in einer 10 ml-Spritze gemeinsam aufgezogen. Von diesem Gemisch spritzt man beim (drohenden) anaphylaktischen Schock **0,5 – 1,0 ml i.v.**

Ggfls. wird die gleiche Menge alle 5 Minuten nachinjiziert.

Viel !!! Flüssigkeit (z.B. Ringer-Lösung) als Infusion.

Sauerstoff; 1000 mg Cortison i.v.; 2 Amp. Tavegil i.v.